

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 09.03.2026,
16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Müller-Griepshop, Herr Wünsche

als Gäste: Herr Horn – Kandidat Bürgermeister Stadt Rinteln

Herr Seidel – Ratsherr

Herr Sümenicht – Ortsbürgermeister Krankenhagen (ab 16:12 Uhr)

Frau Zehrer - Stadtverwaltung Rinteln

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Herr Kretschmann, Frau Steuer und Herr Werner können heute nicht teilnehmen.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 09.02.2025

Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die einstimmige Genehmigung.

- 3. a)** Herr Wünsche beantragt, dass das Protokoll der letzten Sitzung in der vorliegenden Form mit der Bitte um Kenntnisnahme an Herrn Grosch übermittelt wird.
-> Antrag einstimmig genehmigt.

TOP 4 – 2.Fluchtweg Klosterstrasse 20

Vorstellung von zwei Varianten eines Fluchtweges aus dem Gebäude Richtung Alte Exter / Josua-Stegmann-Wall bzw. erst seitlich in dieser Richtung und dann nach vorn zur Klosterstrasse. Der Inklusionsrat bevorzugt die direkte Fluchtmöglichkeit über die Alte Exter zum Josua-Stegmann-Wall, da diese auch barrierefrei sein wird.

TOP 5 – Planung von Aktivitäten des IKR in 2026

- Rinteln erleben – Vereine stellen sich vor am 18.04.2026 ist die nächste Möglichkeit und soll über ProRinteln bei Herrn Gieselmann angefragt werden. An diesem Datum (Samstag) vorab schon Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Müller-Griepshop und Herr Wünsche teilnehmen, die übrigen Mitglieder müssen erst noch durch Herrn Babatz abgefragt werden. Vorgeschlagene Zeit ist von 10:00 – 16:00 Uhr.

Weiter zu TOP 5 – Planung von Aktivitäten des IKR in 2026

- An einem Wochenmarkt am Samstagvormittag, z.B. zwischen Mitte Juli bis Ende August. Dies soll Herr Babatz beim Stadtmarketing anfragen, bei Frau Kablau oder Frau Klemme.
- Die Veranstaltungen der Rintelner Messe oder auch des Altstadtfestes erscheinen als nicht geeignet, da das Publikum ähnlich den Erfahrungen der Aktion auf dem vergangenen Adventsmarkt eher mit anderen Absichten an solchen Veranstaltungen unterwegs ist und die Angebote zur Information dann nicht im Fokus liegen, außerdem ist es dann immer sehr voll und einen „guten“ Platz für unseren Stand zu bekommen ist sehr unwahrscheinlich.

TOP 6 – Verschiedenes

- Anfrage von Frau Kampmeier aus Volksen: Sie hat Informationen erhalten, dass der IKR in Krankenhagen eine Begehung durchgeführt hat und sich das positiv auf darauffolgende Aktivitäten ausgewirkt hat. Auch in Volksen gibt es mehrere Beispiele, welche durch die Beteiligung des IKR Unterstützung finden könnten.
 - Im Dorfgemeinschaftshaus befindet sich die Toilette derzeit im Obergeschoss und ist daher für bewegungseingeschränkte Menschen nicht nutzbar. Hier braucht es eine Lösung und bereits vorgeschlagene Variante sollten auch durch den IKR vor Ort bewertet werden.
 - Als Vorschlag für einen Termin vor Ort bestimmt man den 20. bzw. 27.04.2026 ab 17.00 Uhr, mit den Teilnehmern Herrn J. Brandt (Verwaltungsleiter) und Herrn Sümenicht als zuständigen Ortsbürgermeister.
- Regionalschau Stadthagen: Bitte die Möglichkeiten der Besetzung des Standes vom Kreisbehindertenbeirat durch unseren IKR prüfen.
- Frau Zehrer: Das Restbudget des IKR aus dem Jahr 2025 in Höhe von 356,68€ wurde erfolgreich in das aktuelle Jahr übertragen. Damit steht dem IKR nun für 2026 ein Etat von 1156,38€ zur Verfügung.
Zum 30.06.2026 wird Frau Zehrer ihre Tätigkeit bei der Stadt Rinteln beenden und damit wird wahrscheinlich ihre letzte Teilnahme im April 2026 stattfinden. Dann erfolgt auch die Vorstellung ihrer Nachfolge.
- Herr Wünsche: Bericht vom Sozialausschuss der Stadt Rinteln:
 - Informationen zum Ausbaustand der KiTa Krankenhagen
 - Sachstand Mehrgenerationenhaus – die Arbeiten werden nun beginnen
 - Sachstand Planung Bushaltestellen von Frau Lüdtke-Dommele – der aktuelle Stand wird demnächst wieder an Herrn Babatz übermittelt und es wurde der Vorschlag von Herrn Grosch eingebracht (siehe letztes Protokoll), inwieweit Kosten für eine Planung des Busbahnhofes aus diesem Etat bestritten werden könnten, wenn einmalig weniger Bushaltestellen umgebaut werden würden.
- Sitzung des IKR im Mai 2026: Wegen Abwesenheit von Herrn Krauter wird Herr Wünsche dann die Funktion des Schriftführers übernehmen und sichert seine Teilnahme zu.

Herr Babatz schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Babatz', is shown on a white rectangular background. The signature is fluid and cursive, with a prominent horizontal stroke at the end.